



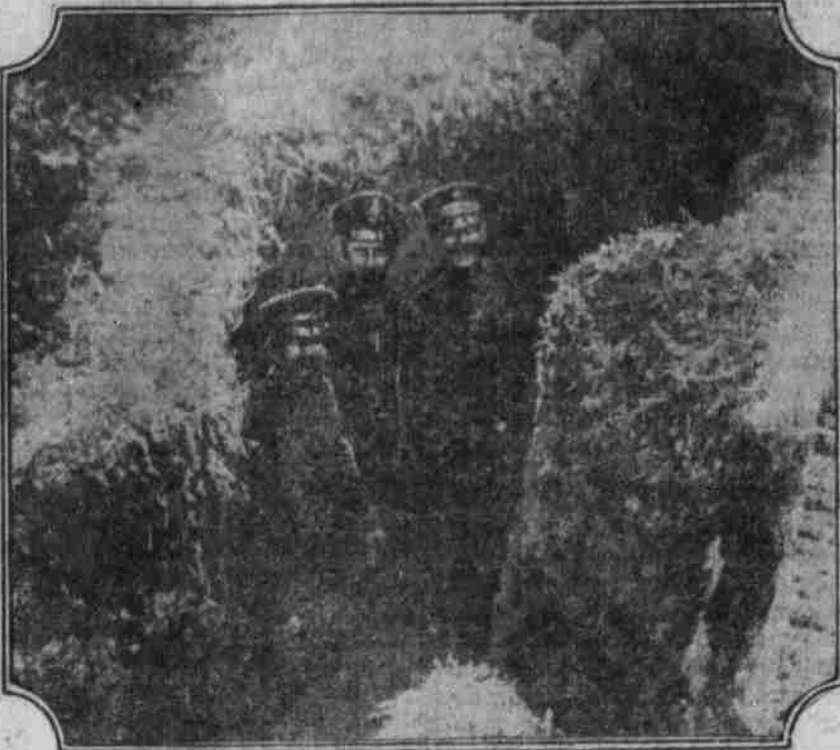
Französische und belgische Soldaten beim Theater spielen im Gefangenenerlager in Amberg in Bayern.



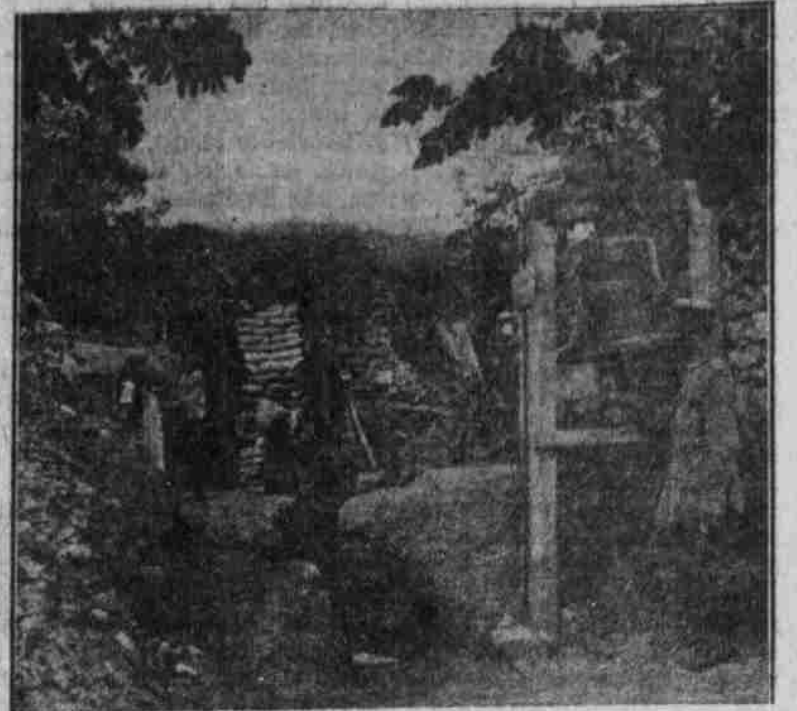
Französische und belgische Verwundete im Gefangenenerlager in Amberg in Bayern. Sie bereiten sich ihr Mahl aus Nahrungsmitteln, die sie aus der Heimat erhalten haben.



Französische Munition wird nach Verdun befördert.



Der KRONPRINZ im ARGONNIERWALD



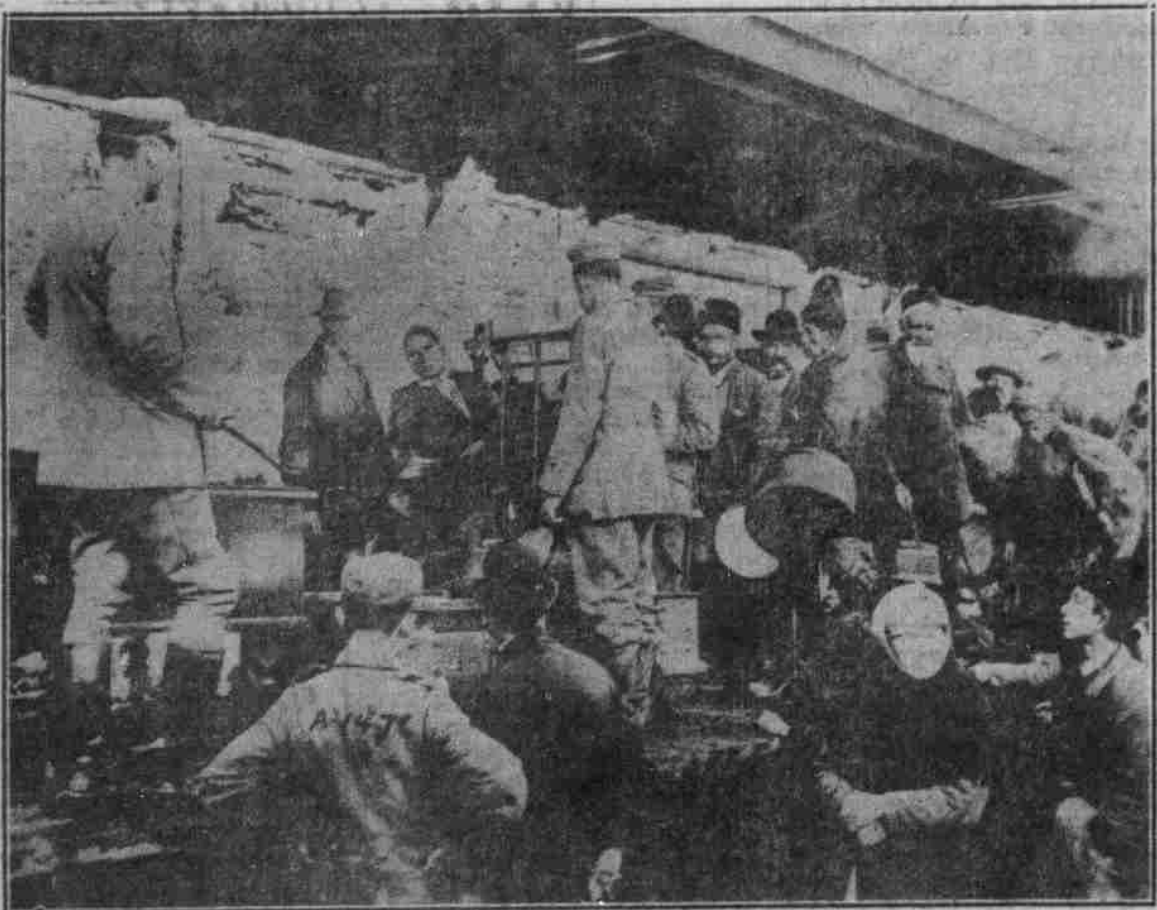
Stellung in einem französischen Dorf. Die Kirchenruine wird beim Artilleriegeschütz getötet. Hintergrund ein von den Franzosen mit Sandfäden verbarrikadiertes Haus.



Auf der Fahrt zur Front.



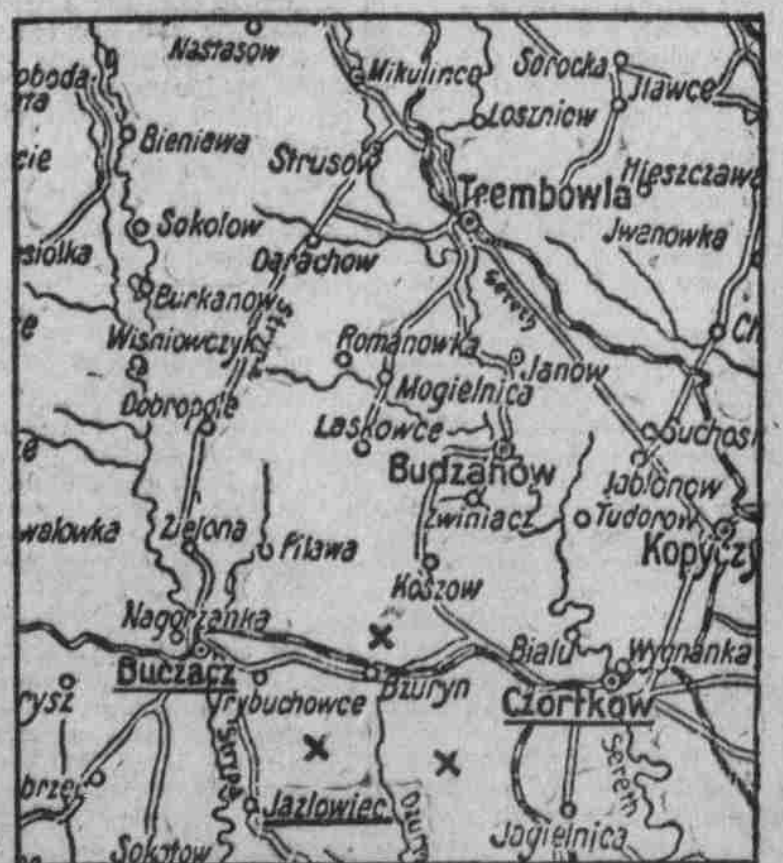
Legung eines Mines über den Isonzo.



Ein Kupferfest in Serbien: Die serbischen Einwohner bringen ihre Kupfergeräte, die nach ihrem Werte abgeschätzt werden, und dafür sie entsprechende Bezahlung erhalten.



Ein Feldgrauer Tiogener an der Westfront.



Das Neuenflammen der Kampfaktivität in Galizien.

Südlich von Buczacz haben sich Kämpfe entwickelt, die zum Teil noch andauern. Nordöstlich von Jaslowice haben österreichisch-ungarische Truppen bei einem erfolgreichen Gegenangriff zahlreiche Gefangene gemacht. Auf der von Buczacz nach Czortkow führenden Landstraße ist eine russische Stellung übersumpft und erobert worden. Die Kampfstellen sind durch Kreuze markiert.



Auf POSTEN in den SCHÜTZENGÄBEN